

Wohnglück

Ideen für den wichtigsten Ort der Welt

C 30539 Nr. 2 | 23 1,50 Euro

LESEPROBE

BAUEN

So wird einfacher
und günstiger gebaut

GARTEN

Wir zeigen die
Trends 2023

WÄRMEPUMPEN

Welche ist die
Richtige für mich?

Ab nach draußen!

Wohnen und Leben –
so geht Garten

Anzeige

**NEUER PREIS AB
AUSGABE 3/23**

Informationen dazu finden
Sie auf Seite 11 im Finanzteil

 Schwäbisch Hall

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Ihr persönliches Wohnglück


Schwäbisch Hall



Probeheft anfordern

Wohnglück abonnieren



**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

soll ich oder soll ich nicht: „Jetzt ein Haus kaufen?“ Der Titel unserer Finanzierungsseiten fasst die gemischten Gefühle all jener, die mit dem Gedanken an eine eigene Immobilie spielen, sicher treffend zusammen. Wir wollen Ihnen Orientierung geben und haken nach, wie unser Baufinanzierungs-Experte die aktuelle Lage am Immobilienmarkt einschätzt und was Bau- und Kaufinteressierte jetzt wissen sollten – mehr dazu in der Heftmitte.

Einen guten Plan braucht es auch für kommende Heizperioden. Denn trotz

frühlingshafter Temperaturen lässt uns das Thema „Heizen“ nicht los. Die Erfahrungen aus der Energiekrise und teils hitzige politische Diskussionen lassen viele überdenken, wie sie ihre Häuser künftig beheizen wollen. Besonders gefragt sind Wärmepumpen: Rund 200.000 Stück hat der Staat 2022 gefördert – fast viermal so viele wie ein Jahr zuvor. Wir haben alles Wissenswerte rund um die Wärmepumpe für Sie zusammengefasst und bei der Verbraucherzentrale nachgefragt, was es bei der Planung zu beachten gilt.

Wer Informationen rund ums Bauen und Wohnen einmal auf ganz andere Art aufnehmen möchte, sollte sich unseren monatlichen Schwäbisch Hall-Podcast „Hausplaudern“ auf die Playlist setzen. Wo Sie das Hör-Angebot finden, lesen Sie in der Heftmitte. Mein Tipp: Einfach mal Reinhören!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen – im Heft und auf unseren Ratgeberseiten auf schwaebisch-hall.de.

Ihr

**Reinhard Klein, Vorsitzender des Vorstands
der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG**

vidoora

Geil zu wissen,
wer klingelt.



Wissen wer vor der
Tür steht - egal wo
du bist



Die Haustür in der
Hosentasche



Mehr Sicherheit für
dein zu Hause



vidoora die smarte Videotürklingel.

INHALT



Hausreportage: Historischer Resthof – nachhaltig modernisiert



80 Generationenbad: innovative, barrierearme Ideen und Lösungen

02
23



68 Wie zwei Kulturen ein Zuhause schaffen



42 Homeoffice – gesundes und richtiges Arbeiten zu Hause

BAUEN

- 10 HOFMODERNISIERUNG**
Hausreportage Vorher/nachher
- 28 EINFACH BAUEN**
Wie die Baubranche Kosten sparen kann
- 36 WÄRMEPUMPEN**
Welche ist die richtige für mich?
- 42 GESUNDES HOMEOFFICE**
So sitzen und arbeiten Sie besser
- 47 3 FRAGEN AN ...**
TÜV-Gesundheitsexpertin zum Homeoffice
- 62 FERTIGHÄUSER**
Sicher ins eigene Fertighaus
- 67 STEUER & RECHT**
Finanzielle Förderung von Verschattung
- 86 BAUMARKT/ALLES WAS RECHT IST**
Trends, Produkte und neue Urteile

WOHNEN

- 68 ORIENT BEI KARLSRUHE**
Eine interkulturelle Familie lädt zum Hausbesuch
- 75 WOHNSTIL**
Opulente Optik aus dem Morgenland
- 76 TINY HOUSES**
Die Neuheiten der Branche
- 80 BARRIEREFREIE BÄDER**
Problemlöser und Nachrüstideen
- 84 DIY**
Ideen für die Balkonparty
- 89 SO DUSCHT DEUTSCHLAND**
Infografik
- 90 DUSCHOASE UNTERM DACH**
Ein Dachboden wird zum Wohlfühlbad

GARTEN

- 18 FEIERN IM FREIEN**
Der Garten bietet viele Möglichkeiten
- 24 GARTENTRENDS 2023**
Tipps und Informationen zu Neuigkeiten
- 26 VERSCHATTUNG IM AUSSENBEREICH**
Markisen, Schirme und Sonnensegel



18

Gartenparty

Alles, was Spaß bringt!



28 Was kann die Baubranche tun, damit Bauen einfach und günstig wird? Wir zeigen Ideen und Konzepte

Eine prächtige alte
Fassade, behutsam
modernisiert

AUSSEN EHRWÜRDIG, INNEN SPEKTAKULÄR

Mit großem Einsatz, Sinn für Nachhaltigkeit und sehr viel Liebe zur historischen Substanz holte ein Hamburger Architekt ein Bauernhaus von 1914 ins 21. Jahrhundert

TEXT: SVEN ROHDE FOTOS: MONICA GUMM



1



2



3

1 Justus Asselmeyer, Bauherr und Architekt des Hauses
2 Im Erdgeschoss des Hauses entfaltet sich die großzügige Atmosphäre eines Lofts
3 Der Blick in die offene Küche
4 Wo früher das Heu gelagert wurde, befinden sich heute die Schlafräume. Schöner Akzent: das erhaltene Balkenwerk



4

Auf dem Land ist der Umgang mit alter Bausubstanz mitunter ziemlich unsentimental: „Warum schiebt ihr die Bude nicht einfach zusammen und baut was schickes Neues?“

Diese Frage hörte Justus Asselmeyer nicht nur einmal, nachdem seine Frau und er den Resthof bei Buxtehude in Niedersachsen gekauft hatten. Der 19. Hof im Dorf Goldbeck, ein Bauernhaus von 1914. Sein Schicksal als großer Haufen Schutt hätte schon besiegelt sein können, wie beim Zwilling im Nachbardorf, der drei Doppelhäusern hatte weichen müssen.

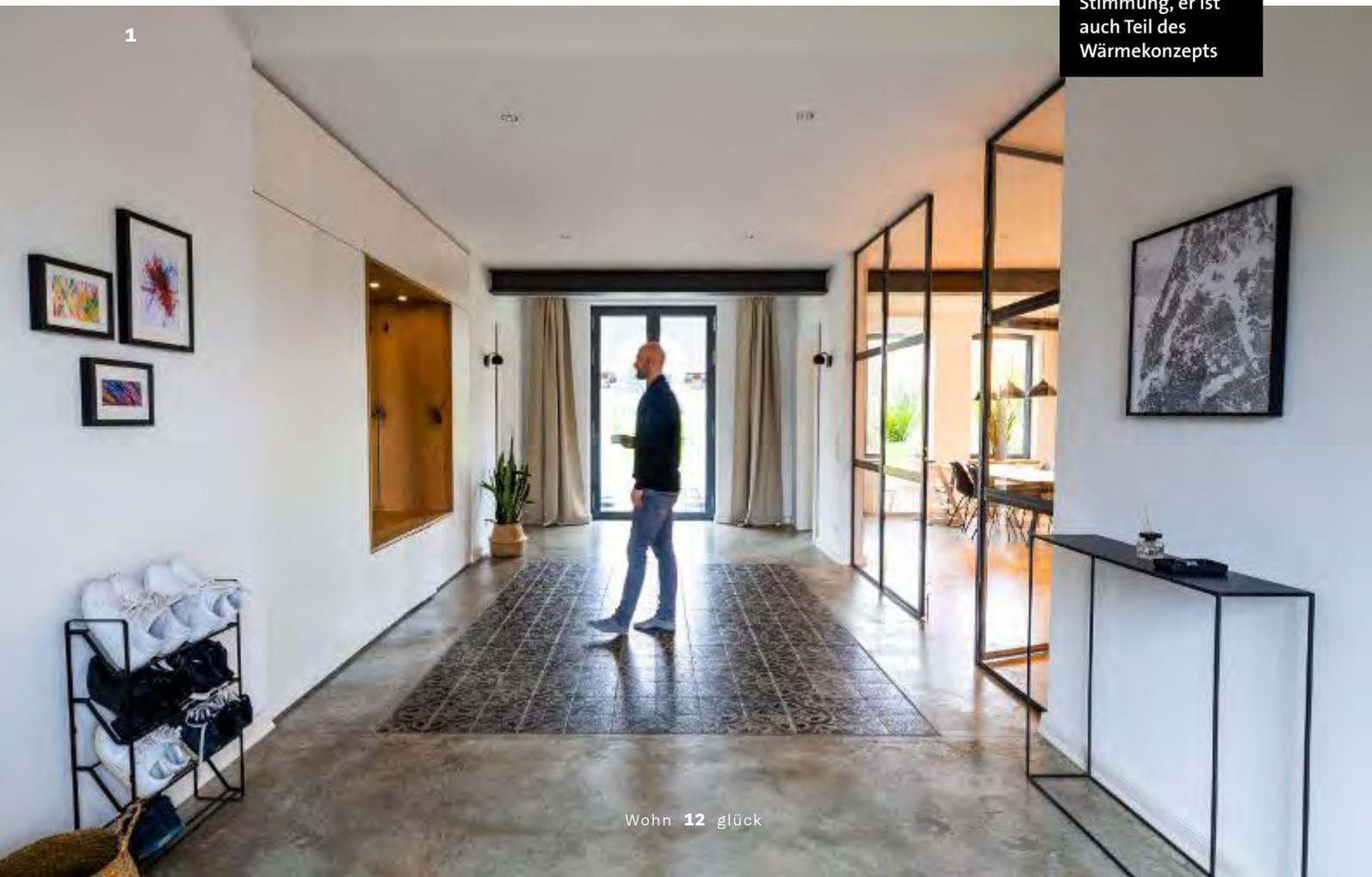
Aber Justus Asselmeyer, von Beruf Architekt, erfasste innerhalb von Minuten, was er aus diesem Haus machen konnte: außen ehrwürdiges rotes Mauerwerk, innen ein Traum von Großzügigkeit. 250 Quadratmeter Grundfläche mit einer Firsthöhe von neun Metern, gestützt von

einem wunderbaren Balkenwerk. Und so klingen die Reaktionen der Nachbarn und Freunde heute denn auch völlig anders: „Was ihr aus diesem Haus gemacht habt ...“

Es ist tatsächlich zum Staunen. Freilich musste das Gebäude zwischen dem Kauf im Jahr 2014 und dem Bezug durch die mittlerweile fünfköpfige Familie 2016 einer von Justus Asselmeyer angeleiteten Totalsanierung unterzogen werden. Es wurde komplett entkernt, der Grundriss neu geordnet, der Heuboden über dem ehemaligen Stall zu Wohnraum ausgebaut. Wichtig war Asselmeyer die Nachhaltigkeit der Arbeiten: Sämtliche Mauerwerks- und Klinkerwände sowie das gesamte Holztragwerk in Decke und Dach sollten erhalten bleiben. So viel wie möglich Altes ins Neue retten – das war Leitmotiv der Sanierung. Eine echte Herausforderung. Denn um das Tragsystem des Hauses nicht zu beschädigen, konnte zunächst nur die eine Hälfte des Hauses in der

1 Inmitten des Industriebetons als Bodenbelag kommen die historischen Bodenfliesen zur Geltung
2 Die konsequent moderne Einrichtung – ein Kontrapunkt zum historischen Gebäude
3 Das alte Mauerwerk musste von mehreren Schichten Putz und Bitumen befreit werden
4 Der Kamin schafft nicht nur Stimmung, er ist auch Teil des Wärmekonzepts

1





2

Länge geteilt, entkernt und neu aufgebaut werden, die zweite Hälfte musste stehen bleiben, bis der andere Teil die statische Funktion wieder übernehmen konnte. Nichts für schwache Nerven: Fotos zeigen ein Bild geordneter Verwüstung, das ein Bagger im ehemaligen Stallteil des Hauses anrichtete, um Platz zu schaffen für die neue Bodenplatte.

Im Inneren befreiten die Handwerker unter tatkräftiger Beteiligung des Bauherrn Sichtmauerwerkswände von mehreren Putz- und Bitumschichten. „Man weiß ja nie, was zum Vorschein kommt, wenn man Verkleidungen abreißt“, berichtet Asselmeyer. „Wir hatten Glück – die unangenehmen Überraschungen hielten sich in Grenzen.“ Aber der Bauherr verhehlt auch nicht, wie viel Einsatz ihm das

Projekt abforderte. „Mindestens jeden zweiten Tag war ich auf der Baustelle, zusätzlich zu meiner Arbeit im Architekturbüro, dazu

[Weiterlesen?](#)

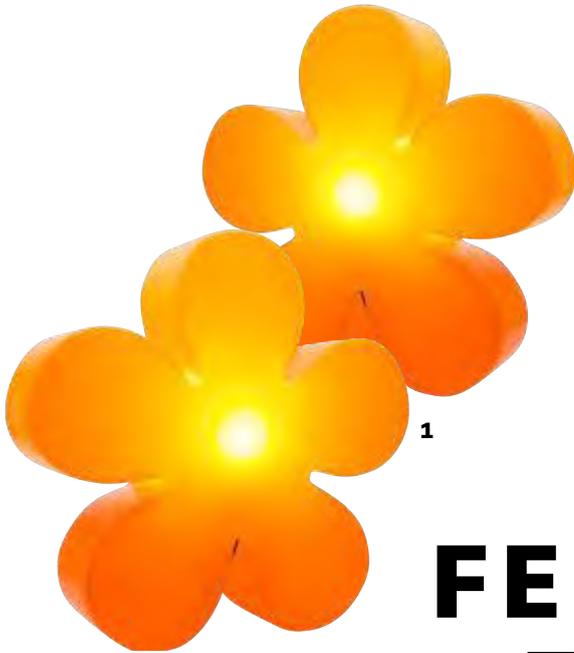


3



4

Ab nach draußen!



1



2



3



4

FEIERN IM FREIEN

Sommer, Sonne, Garten:
Jetzt wird draußen gefeiert,
gleich ob hinter oder vor
dem Haus, auf dem Balkon
oder der Terrasse

TEXT: TANJA MÜLLER



5



6

7



8

Streetstyle

Der Sommer schmeckt herrlich nach prickelnder Bowle, deftigem Grillgut und knackfrischen Salaten, nach Eis und Erdbeerkuchen. Mit dem Picknickkorb geht es in den Park oder einfach in den eigenen Garten. Leichtes Mobiliar, bunte Lampions und Gläser sind die Zutaten für eine gelungene Open-Air-Party.

Draußen darf es gern rustikal zugehen. Warum nicht einmal auf dem Rasen picknicken mit vielen Decken, mungerechten Leckereien und vorgekühlten Getränken? Bringt jeder Partygast etwas zum Schmausen mit, gestaltet sich das Fest herrlich unkompliziert. Komfortabler wird es mit leichten Klappstühlen und -tischen. Die lassen sich auch prima zum spontanen Nach-

barschaftstreff in den Innenhof oder zur Strandparty an den Baggersee mitnehmen.

Kommen viele Gäste, dann bieten sich Festzeltgarnituren an (kann man auch ausleihen). Weiße Bettlaken, Lackfolie oder sogar Badetücher lassen sich wunderbar als Tischwäsche zweckentfremden. Wer es etwas behaglicher möchte, kleidet die Bier->



9

1 Die großen Shining Flowers von 8 seasons dienen als Dekoration und Partylicht zugleich (84 Euro) **2** Für den richtigen Sound sorgt draußen der robuste AV-XBOOM-Bluetooth-Lautsprecher von LG (229 Euro) **3** Ikeas batteriebetriebene LED-Leuchte Sommarlänke hängt lässig an jedem Ast ab, am schönsten zu mehreren (10 Euro) **4** In der mit Eis gefüllten Zinkwanne von Söstrene Grene bleiben Bier und Limonade eine Weile kalt (9 Euro) **5** Für den großen Durst steht der gläserne Getränkespender im Retro-look von Kilner bereit (33 Euro) **6** Der in- wie outdoortaugliche Sitzsack von Magma Heimtex lässt sich für eine spontane Sause ruck, zuck auf den Hof zerren (169 Euro) **7** Auch der knuffige Couchtisch Fälskär aus pulverbeschichtetem Stahl und Polyethylen von Ikea darf draußen bleiben und hält unter der Tischplatte noch Stauraum für wärmende Kuscheldecken bereit (99 Euro) **8** Die Turntable Bar aus Akazienholz von Butlers lässt sich nach dem Ausschank platzsparend zusammenklappen (269 Euro) **9** Mit Rost wandelt sich der Cube-Feuerkorb von Höfats in einen Grill, mit Holzplatte zum Hocker oder Beistelltisch (ab 299 Euro)

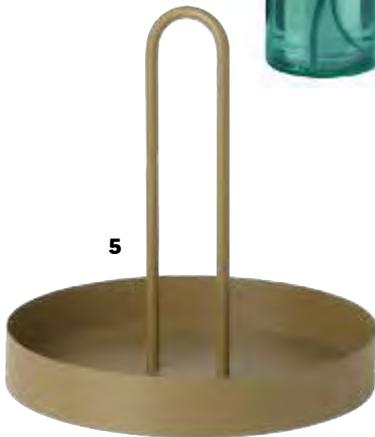


1 Herrlich abhängen können Partygäste im Schaukelsessel Tiphanie aus Polyrattan-Geflecht von Loberon (598 Euro) **2** Stets zu Diensten: Seinen Servierwagen nennt Zone Denmark bezeichnend A-Cocktail (330 Euro) **3** Der feuerrote Gasgrill Genius von Justus rollt zu jeder Open-Air-Party vor (499 Euro) **4** Bringt an lauen Abenden Farbe auf den Gartentisch: das Viva-Windlicht von Rig-Tig (30 Euro) **5** Der Griff des Metalltablets von ferm Living macht das Servieren bequem (69 Euro) **6** Angestoßen wird draußen mit den farbigen Like-Gläsern von Villeroy & Boch (ab 9 Euro) **7** Mehr Himmelbett denn Hollywoodschaukel ist dieser Gartentraum aus Akazienholz von Maisons du Monde (1.499 Euro)

Ab nach draußen!



Garden Time



bänke in Hussen. Das Buffet findet auf Tapeziertischen Platz. Eine große Tafel unter freiem Himmel ist fix eingedeckt. Einfaches Geschirr, ob aus Keramik oder Kunststoff, leistet hier gute Dienste. Frische Sommerblumen schmücken den Tisch, gern in Wassergläsern arrangiert. Farbige Gläser nehmen Teelichter auf und sorgen für Romantik, wenn es dunkel wird.

Auf der Terrasse ist natürlich mehr Komfort gefragt, schließlich gilt sie längst als zweites Wohnzimmer und möchte auch dementsprechend ausgestattet sein. Neben den altbekannten Sitzgruppen und Sonnenliegen finden sich hier neuerdings vermehrt Loungemöbel. Opulente Daybeds und Sofas, aber auch flexible Hocker, Coffeetable, Stauraummöbel und sogar Barwagen

erobern das Freiluftzimmer. Ideal für die Party: Modulare Sitzlandschaften lassen sich ganz individuell und je nach Anlass zusammenstellen. Kissen, Plaids und Teppiche machen den Open-Air-Wohnraum behaglich. Spezielle Stoffe geben sich witterungsstabil, schmutzresistent, pflegeleicht und hautfreundlich. Und die Textilien fürs

Weiterlesen?

Sonnenanbeter

Wenn die ersten Sonnenstrahlen unsere Nasen kitzeln, kommen diese Schattenspender wie gerufen. Ob Markise, Sonnenschirm oder extravagante Pergola – für jeden gibt es die ideale Lösung



LUFTIGER RÜCKZUGSORT

Die Pergola (italienisch für „Vorbau“ oder „Anbau“) hat eine lange Geschichte, die bis in die Antike zurückgeht. Im Mittelmeerraum diente sie damals als lichtgeschützter Wandelgang von der Villa zur Terrasse. Auch heute noch bietet die Pergola ein geschütztes Plätzchen, das vor neugierigen Blicken, Sonne und Wind gleichermaßen abschirmt. Ob als schützender Baldachin über der Terrasse, Laubengang, Unterstand für Gartenmöbel und Feuerholz oder grüner Schattenspender – die Pergola schafft einen wohnlichen Outdoor-Raum. Die Träger eignen sich als Rankhilfe für Goldregen, Blauregen, Klematis, Efeu, Kletterhortensien und Kletterrosen. Mit Nutzpflanzen wie Kiwis oder Weinreben verwandelt sie sich in einen kleinen vertikalen Naschgarten.

RUNDUM GESCHÜTZT

Alternative zu Raffstore oder Rolläden: Die Senkrecht-Markise VertiTex II von Weinoor schützt vor blendender Sonne, aufgeheizten Räumen und neugierigen Blicken und ist flexibel einsetzbar.



DER KLASSIKER

Bewährt und beliebt – unter der Markise macht ein Schatten-Dasein im Sommer Spaß. Die Terrea-Schacht-Markise von WAREMA verbindet dabei schlichtes Design und viel Funktion. Bei Bedarf kann sie ausgefahren werden und spendet zuverlässig

2.025

STUNDEN SCHIEN DIE SONNE IM
JAHR 2022 IN DEUTSCHLAND

Weiterlesen?

SPAREN BEI DER BESCHATTUNG

Jetzt von der staatlichen Förderung für Sonnenschutz profitieren.
Was beim Kauf von Beschattungslösungen beachtet werden sollte

Um die EU-Klimaschutzziele bis 2030 erreichen zu können, muss der Energieverbrauch für Heizung und Kühlung in Wohngebäuden deutlich reduziert werden. Sonnenschutz vom Fachmann leistet dabei einen wichtigen Beitrag. Das hat auch die Politik erkannt und fördert den Neueinbau oder den Ersatz von Rollläden, Raffstoren und Jalousien. Denn im Sommer sorgen Rollläden und Co. dafür, dass sich die Innenräume weniger aufheizen. Im Winter halten sie die teure Heizwärme in der Wohnung. Mit der Wahl des richtigen Sonnenschutzes lassen sich gleichzeitig Klima und Geldbeutel schonen. Aktuell gibt es zwei Möglichkeiten für die Sonnenschutzförderung:

- die Bundesförderung für effiziente Gebäude mit ihrem Teilprogramm „Einzelmaßnahmen“, kurz BEG EM
- die steuerliche Förderung

Sowohl die Beschattung als auch die Gebäude müssen bestimmte Bedingungen erfüllen, um förderwürdig zu sein. Bezuschusst wird der

Ersatz oder der erstmalige Einbau von außen liegendem Sonnenschutz, der verstellbar und motorisch betrieben ist. Wichtig ist eine automatische Steuerung, die den Sonnenschutz optimiert. Für die BEG ist wichtig zu wissen: Um Fördermittel erhalten zu können, muss der Antrag gestellt werden, bevor Aufträge an Bauunternehmen und Handwerksbetriebe vergeben werden. Die Einbindung eines Energieberaters, der beurteilt, ob die Maßnahmen den Richtlinien entsprechen, ist Pflicht. Das Haus muss in Deutschland stehen, mindestens fünf Jahre alt und der Antragsteller muss der Eigentümer, Mieter oder Pächter sein.

→ Wie hoch ist die Förderungssumme? Alle Anträge werden mit 15 Prozent der Investitionssumme gefördert, die mindestens 2.000 Euro, maximal 60.000 Euro pro Kalenderjahr und Wohneinheit betragen darf. Auch Fachplanungsleistungen zählen als förderfähige Kosten, zum Beispiel die Ausgaben für den Energieeffizienz-Experten. Diese können mit 50 Prozent bezuschusst

Steuerliche Förderung für Sonnenschutz von Fenstern und Glastüren bleibt bis 2023 unverändert

werden, bis zu einer Höhe von maximal 5.000 Euro.

→ Nachträglich Förderung beantragen: Haus- und Wohnungsbesitzer, deren Immobilien älter als zehn Jahre sind und von ihnen selbst genutzt werden, können mit außen liegendem Sonnenschutz Steuern sparen. Und zwar 20 Prozent der Rechnungssumme beziehungsweise maximal 40.000 Euro über drei Jahre verteilt bei einer Gesamtinvestition von maximal 200.000 Euro. Vorausgesetzt ist, dass es sich um parallel zum Fenster verlaufenden Sonnenschutz wie Rollläden, Senkrechtmarkisen, Raffstoren und Jalousien handelt. Eingebaut werden muss dieser von Fachunternehmen, zum Beispiel einem Rollladen- und Sonnenschutztechniker.

→ Digitaler Förderassistent für Sonnenschutz: Um die BEG-Förderfähigkeit prüfen zu können, hat Warema einen digitalen Förderassistenten entwickelt, der alle Unterlagen und den Nachweis nach DIN 4108-2 erstellen kann: www.warema.de/foerderung

FIT FÜR DIE WÄRMEWENDE

Wann auch immer das Verbot neuer Öl- und Gasheizungen kommt, es wird kommen. Bauherren und Hausbesitzer werden sich daher verstärkt mit den klimafreundlichen Wärmepumpen beschäftigen müssen. Zehn wichtige Punkte, warum welche Wärmepumpe die richtige für Sie ist

TEXT: ANDREAS FÖRSTEL





Ein typischer Heizkeller im Eigenheim – welche Einbausituation, welche Kombinationen hier möglich sind, das ist individuell zu prüfen

W

as das Elektroauto für den Verkehr ist, das ist die Wärmepumpe fürs Heizen. Beides sind Schlüsseltechnologien, um die fossilen Brennstoffe Öl und Gas durch Strom zu ersetzen, der in absehbarer Zukunft nahezu vollständig aus erneuerbaren Energien stammen soll. Anders als beim E-Auto ist der Strom bei der Wärmepumpe allerdings nur der kleinere Teil der eingesetzten regenerativen Energie: Der größte Teil der Wärme stammt aus der in Luft, Erde und Wasser gespeicherten Sonnenenergie.

Mehr noch als bei anderen Heizungen kommt es dabei auf das Gesamtsystem an. „Es ist wichtig, vor der Beauftragung genau zu prüfen, ob die Bedingungen vor Ort wirklich passen“, rät der Bundesverband Wärmepumpe. Wer mit einer Wärmepumpe heizen möchte, sollte sein Haus daher zunächst von einem Energieberater unter die Lupe nehmen lassen (siehe Interview Seite 40). Erst wenn dieser Check grünes Licht gegeben hat, kann es an die konkrete Planung gehen. Wir sagen, welche Punkte Sie beachten und unbedingt mit Ihrem Handwerkspartner besprechen sollten. >



Ein technischer Querschnitt zeigt, wie eine Wärmepumpe prinzipiell funktioniert und wie sie aufgebaut wird

1 Wärmequelle Die zum Heizen benötigte Wärme kann der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser entzogen werden. Bei den allermeisten Vorhaben fällt die Wahl inzwischen auf die Luft. Der größte Vorteil: Luft ist überall in ausreichendem Maße verfügbar und kann ohne großen Aufwand genutzt werden. Für Erd-Wärmepumpen muss eine großflächige horizontale Kollektorfläche in etwa einem Meter Tiefe verlegt werden oder eine rund 100 Meter tiefe Sondenbohrung erfolgen. Um das Grundwasser als Wärmequelle zu nutzen, ist eine Brunnenbohrung erforderlich. Erd- und Wasser-Wärmepumpen sind allerdings effizienter als Luft-Wärmepumpen, weil die Wärmequelle auch im Winter eine annähernd konstante Temperatur aufweist.

2 Kühlen Mit einer Wärmepumpe kann nicht nur geheizt, sondern auch gekühlt werden. Soll diese Option genutzt werden, muss das von vornherein eingeplant werden. Beim aktiven Kühlen wird der Kreislauf in der Wärmepumpe umgekehrt; sie entzieht der Luft in den Innenräumen Wärme und führt diese nach außen ab. Bei der passiven Kühlung, die nur mit Erd- oder Grundwasserwärmepumpen möglich ist, zirkuliert die kühle Trägerflüssigkeit im Sommer einfach durch das Rohrleitungssystem der Fußboden- oder Wandheizung. Diese passive Kühlung ist besonders sparsam, aber auch sehr träge.

3 Leistung Damit die Leistung der Wärmepumpe so exakt wie möglich auf den Wärmebedarf des Gebäudes abgestimmt ist, muss der Heizungsbauer unbedingt die benötigte Heizlast berechnen. Abhängig ist diese vor allem vom Wärmeschutz der Gebäudehülle. Aus der ermittelten Heizlast und der Größe des Hauses ergibt sich die benötigte Leistung der Wärmepumpe. Wird eine Wärmepumpe mit zu geringer Leistung eingebaut, beeinträchtigt das ganz erheblich die Effizienz; im schlimmsten Fall kann sie die erforderlichen Temperaturen gar nicht erreichen.



Eine professionelle Beratung vor Ort ist nötig, um das richtige Gerät zu bestimmen



Hersteller tun viel, um die Lautstärke der Wärmepumpen zu reduzieren

4 Effizienz Wie viel Wärme kann ich mit einer Kilowattstunde Strom erzeugen? Diese Frage ist bei der Planung einer Wärmepumpe oberste Leitlinie. Die wichtigste Kenngröße ist die Jahresarbeitszahl (JAZ). Sie gibt das Verhältnis an zwischen der Wärmemenge, die dem Gebäude im Verlauf eines Jahres zur Verfügung gestellt wird, und dem Stromverbrauch der Wärmepumpe. Eine JAZ von 3 (das ist eine typische Größenordnung für Luft-Wärmepumpen) bedeutet, dass mit einer Kilowattstunde Strom drei Kilowattstunden Heizwärme erzeugt werden. Je höher die JAZ, desto besser. Die von Herstellern angegebene JAZ sowie die Leistungszahl COP (coefficient of performance) können allerdings nur eine Orientierungshilfe bei der Geräteauswahl sein. Tatsächlich lässt sich die JAZ zuverlässig erst im Betrieb ermitteln. Hausbesitzer sollten die Anlage dafür unbedingt mit einem Stromzähler und einem Wärmemengenzähler ausstatten.

5 Standort Wärmepumpen brauchen weder einen Lagerraum noch einen Schornsteinanschluss. Das erleichtert die Wahl des Standorts. Sole- und Wasser-Wärmepumpen werden fast immer im Keller oder in einem Technikraum installiert, um die Leitungswege kurz zu halten. Luft-Wärmepumpen können innerhalb wie außerhalb des Hauses aufgestellt werden. Eine dritte Möglichkeit besteht bei Split-Geräten, bei denen eine Einheit im Freien, die andere im Gebäude installiert wird. Bei der Außenaufstellung ist der Schallschutz zu beachten, denn die Geräte erzeugen im Betrieb ein andauerndes Brummen. Die Lautstärke muss von den Herstellern ausgewiesen werden. Der Aufstellort sollte nah am Haus sein, aber gleichzeitig so gewählt werden, dass man selbst und auch die Nachbarschaft möglichst wenig belästigt wird. Ein schalldämpfender Untergrund, Hecken oder eine Schallschutzhaube können die Schallemissionen minimieren.

6 Bauweise Bei Luft-Wärmepumpen gibt es Split- und Monoblock-Geräte. Bei Letzteren sind alle Komponenten in einem Gehäuse untergebracht. Bei Split-Geräten befinden sich in einer Außeneinheit Ventilator, Verdampfer sowie Verdichter – das sind alle Komponenten, die Geräusche verursachen. Die kompakte Inneneinheit mit Verflüssiger, Umwälzpumpe sowie der Regelungs- und Sicherheitstechnik lässt sich dadurch im Haus sehr flexibel aufstellen. In puncto Leistung und Qualität sind beide Bauweisen gleichwertig. Es kommt daher darauf an, welches System am besten zu den Gegebenheiten vor Ort passt.

7 Zusatzheizung Oft ist es sinnvoll, die Wärmepumpe mit einem zweiten Heizgerät zu kombinieren; meist kommt dabei ein kleines Gas-Brennwertgerät zum Einsatz. Diese bivalenten Systeme haben den Vorteil, dass die

Wärmepumpe bei besonders hohem Wärmebedarf von der Zusatzheizung unterstützt wird, ohne an Effizienz zu verlieren. Eine Alternative ist ein elektrischer Heizstab im Pufferspeicher. Dann kommt das Heizsystem mit nur einem Energieerzeuger aus.

Weiterlesen?

ANZEIGE

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!

BEI SCHÖNEM WETTER EINFACH AUFSCHIEBEN!

FÜR POOL & TERRASSE

vöroka
ÜBERDACHUNGS-SYSTEME

Tel. +49 (0) 7262 80 87
info@voeroka.de

 **Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

SO GEHT WOHNGLÜCK!

Nicht aufgeben! Baufinanzierung mit
garantierter Zinssicherheit.

Günstige Zinsen
jetzt bis zu
30 Jahre*

*Mit FuchsKonstant 30



Auch in unruhigen Zeiten entspannt finanzieren.

Die Heimatexperten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall erstellen für Sie ein individuelles Finanzierungskonzept ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Baufinanzieren & Bausparen

Gut beraten ins
Wohnglück



Jetzt ein Haus kaufen?

Steigende Bauzinsen, höhere Baupreise – kann ich mir den Traum von den eigenen vier Wänden leisten? Geben Sie nicht auf! Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihres Wohnglücks

► Vieles wird teurer, nicht nur im täglichen Leben. Vor allem potentielle Bauherren fragen sich, ob sie angesichts immer höherer Baukosten und steigender Bauzinsen den Wunsch nach dem Eigenheim noch realisieren können.

Jetzt heißt es erst recht: Nicht aufgeben! Schwäbisch Hall steht an Ihrer Seite. Wir sind für unsere Kunden da, um sie sicher in die eigenen vier Wände zu bringen – mit unserem Expertenwissen und mit garantierter Zinssicherheit. Zum Beispiel mit unserem Sofort-Finanzierungsmodell FuchsKonstant 30. Unter bestimmten Voraussetzungen bieten wir

einen festen Zinssatz mit bis zu 30 Jahren Gesamtlaufzeit. Mit diesem Finanzierungsmodell profitieren Sie langfristig von einer soliden Finanzierung mit Zinssicherheit.

Apropos solide: Im Auftrag der Zeitschrift Focus Money wurde in Ausgabe 45/22 die Fairness der wichtigsten Baufinanzierer untersucht. Ergebnis: Für seinen partnerschaftlichen Umgang mit den Bauherren erhielt Schwäbisch Hall die Note „sehr gut“. Lassen Sie sich daher von den Heimatexperten von Schwäbisch Hall und bei den Banken vor Ort bei der individuellen Finanzplanung für Ihren Wohntraum unterstützen. www.schwaebisch-hall.de/einzigartig

Inhalt

- 1 Der Weg ins Eigenheim**
Jetzt ein Haus kaufen?
- 2 So geht Wohnglück**
Tipps & Infos für Erstkäufer
- 4 Werte erhalten**
Sanierung planen und finanzieren
- 6 Zukunft sichern**
Anschlussfinanzierung regeln
- 8 Raus von zu Haus**
Extra-Euros für junge Leute
- 9 Neues von Schwäbisch Hall**
Unser Podcast & Newsletter
- 10 Gemeinsam viel erreichen**
Eine Stadtvilla mit viel Historie
- 12 Vorteilswelt**
Partnerrabatte nutzen

Weiterlesen?

Die sympathische Deutsch-
türkin und Unternehmerin
Elif Denise Meier schuf in der
Nähe von Karlsruhe mit orna-
mentalsten Fliesen, Istanbuler
Basarleuchten und handge-
knüpften Teppichen ein unver-
wechselbares Zuhause





ORIENTALISCHER STYLE

Ein lichtdurchfluteter Anbau an sein Durlacher Elternhaus ist das Zuhause von Ralf Hüllemann, seiner Frau Elif Denise Meier und ihren beiden Töchtern. Die Deutschtürkin schuf ein unverwechselbares Interieur

TEXT & STYLING: CLAUDIA DURIAN FOTOS: ELISABETH BERKAU/LIVING4MEDIA





1 Die mit Blumenmotiven verzierten Wandfliesen dienen als Spritzschutz hinter dem Herd
2 Auf dem Sofa relaxt das Paar mit Tochter Fiona
3 Neben der Küche liegt ein Außensitzplatz. Auch hier schmückt das farbenprächtige Tulpendekor die Wand



Das Zuhause von Elif Denise Meier und Ralf Hüllemann in Durlach bei Karlsruhe kennt in der Nachbarschaft fast jeder: Wenn abends die über 100 Deckenleuchten über dem Esstisch funkeln, ist der orientalische Lichterzauber von der Straße aus schon von Weitem zu sehen. Er ist erstes Indiz, dass der Wohnstil der beiden eine Mischung verschiedener Kulturen ist. Das Ehepaar entdeckte die ausgefallenen Messingleuchten mit mundgeblasenen Glasschirmen während einer Urlaubsreise nach Istanbul im angesagten Bohème-Hotel „Kybele“. Das Paar war so begeistert davon, dass es auf die Hotelbesitzer so lange einredete, bis die dann zu guter Letzt die Wunschobjekte verkauften. „Natürlich war am Anfang auch etwas Bakschisch im Spiel“, erzählt Ralf Hüllemann lächelnd. Es überrascht nicht, dass der Handel klappte. Beide sind erfahrene Geschäftsinhaber. Ralf Hüllemann >

Weiterlesen?





Die richtige Umgebung, die notwendigen Utensilien und eine korrekte Haltung sind maßgeblich für gesundes Arbeiten

Homeoffice neu gestalten: So geht's!

Homeoffice ist Arbeitsalltag bei vielen Menschen. Allerdings ist die Ausstattung häufig eine Notlösung, die Sitzhaltung ungesund. Wir zeigen, wie es richtig geht

TEXT: KATJA GARTZ

Während der Pandemie war das Homeoffice eine Notlösung, heute arbeiten viele Menschen gerne zu Hause. Sie wissen die Vorteile zu schätzen: keine Anfahrtswege, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, weniger Ablenkung durch den Büroalltag und mehr Flexibilität. Doch während das Büro des Arbeitgebers für eine gute Arbeitssituation komplett ausgestattet ist, muss man sich zu Hause oft das passende Umfeld erst herrichten. Wer schon mal am Küchentisch gearbeitet hat und danach unter Kopf- und Rückenschmerzen litt, weiß, dass das nicht der beste Platz ist.

Wer genug Zimmer zur Verfügung hat, sollte sich ein separates Arbeitszimmer einrichten, denn so lassen sich Arbeits- und Privatleben besser voneinander trennen. Wichtig ist eine angenehme Arbeitsatmosphäre, in der man sich wohlfühlt, ebenso Tageslicht und Fenster zum Lüften und genügend Sauerstoff. Auch Fotos, Bilder und Pflanzen

machen den Arbeitsplatz wohnlicher. Regale, Sideboards und Aktenschränke sorgen für Ordnung und Übersichtlichkeit. Sie bieten zudem Ablageflächen und einen Stellplatz für den Drucker.

Da viele Menschen stundenlang am Schreibtisch sitzen, ist ein ergonomischer Arbeitsplatz von Vorteil, weil Stühle und Tische individuell an die Körpermaße angepasst werden können. Die Sitzhöhe und Rückenlehne des Stuhls sollten flexibel einstellbar sein, den Lendenwirbelbereich gut stützen und bis zur Mitte der Schulterblätter reichen. Armlehnen entlasten neben den Armen auch den Nacken- und Schulterbereich.

Ein höhenverstellbarer Schreibtisch erlaubt nicht nur die individuelle Anpassung an die Körpergröße, sondern auch die Arbeit im Stehen. „Ab und zu im Stehen zu arbeiten entlastet die Wirbelsäule“, erklärt der Mediziner Johannes Wimmer. Wichtig sei es, die Haltung immer wieder zu verändern.

Weiterlesen?